

b) Um den Maschinen- und Traktorenpark während der ganzen Periode der landwirtschaftlichen Arbeit einsatzfähig zu halten, ist neben einem Austauschfonds von Aggregaten und Schwerpunktersatzteilen in den Reparaturbetrieben in jeder MTS vom Jahre 1954 ab die notwendige Reserve an Ersatzteilen, Schwerpunktersatzteilen und Mechanismen der Traktoren und Landmaschinen für die technische Betreuung der Traktorenbrigaden zu schaffen.

Zur Durchführung der technischen Betreuung der Traktoren und Landmaschinen während der Feldarbeiten ist es notwendig, die MTS bis zum Jahre 1956 mit motorisierten Werkstätten auszustatten.

Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft hat gemeinsam mit dem Ministerium für Maschinenbau die Standardausrüstung und das Werkzeug für die Ausstattung der motorisierten Werkstätten festzulegen.

c) Die typenmäßige Zusammensetzung des Traktorenparkes ist entsprechend der fortgeschrittenen Entwicklung unserer Landwirtschaft zu überprüfen und gemeinsam mit dem Ministerium für Maschinenbau die technische Ausrüstung der MTS durch die Entwicklung modernerer Maschinen und Anhängegeräte zu beschleunigen.

d) Das Ministerium für Maschinenbau wird beauftragt, den Radkettenschlepper 45 PS schnellstens zu entwickeln und dafür Sorge zu tragen, daß im Jahre 1954 eine O-Serie von zehn Stück erprobt werden kann. Die ersten drei Maschinen sind bis zum 30. Mai 1954 der MTS zur Erprobung zur Verfügung zu stellen. Der Geräteträger RS 15 ist mit verbesserter Ausführung im Jahre 1954 zu entwickeln. Eine Mustermaschine muß zur Erprobung bis zum 30. April 1954 der MTS zur Verfügung gestellt werden.

e) Das Ministerium für Maschinenbau wird beauftragt, im Jahre 1954 folgende Pflegegeräte für Traktoren für die MTS bereitzustellen:

Anbauvielfachgerät für RS 15

350 Stück bis 31. März 1954

Anbauvielfachgerät für IFA 22 PS

200 Stück bis 30. April 1954

Anbauvielfachgerät für IFA 30 PS

200 Stück bis 30. April 1954

Anbauvielfachgerät für RS 30

605 Stück bis 30. April 1954

bis 31. Mai 1954 sind weitere

395 Stück bereitzustellen.

Hackrahmen für Landpflieger

500 Stück bis 31. März 1954.

Von den 1954 für den Sektor der MTS zu liefernden Pflegeschleppern des Typs RS 30 sind 1000 Stück bis 30. April,

von den Pflegeschleppern des Typs RS 15 350 Stück bis 30. April bereitzustellen.

f) Bis zum gleichen Termin sind 1200 Traktorendüngerstreuer für den Sektor der MTS in verstärkter Ausführung zu liefern. Die Entwicklung eines neuen Großflächenstreuers für Mineraldünger und Stalldung ist zu beschleunigen.

g) Die Rekonstruktion der Kartoffelkombi KOK 2 ist so zu beschleunigen, daß bis zum Beginn der Ernte 1954 eine erweiterte O-Serie von zehn Stück fertiggestellt wird.

Bis zum 30. August 1954 sind von der durch ZKB Leipzig entwickelten Kartoffel Vollerntemaschine und von der auf der Grundlage des Vorschlages des Neuerers Tost, Groß-Zastrow, zu entwickelnden Kartoffelvollerntemaschine für Traktorenzug je fünf Stück als O-Serie fertigzustellen.

h) Um den Anteil der schweren Handarbeit in der Rübenerte zu vermindern, ist der Einsatz der sowjetischen Rübenkombi durch das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft so vorzubereiten, daß die volle Auslastung dieser Maschinen gewährleistet wird.

i) Das Ministerium für Maschinenbau wird beauftragt, die Produktion der Rübenkombi SKEM-3 aufzunehmen und bis zum 30. August 1954 30 Maschinen zur Auslieferung zu bringen.

k) Zur Verbesserung der technischen Ausrüstung für den Pflanzenschutz sind von der Industrie die im Volkswirtschaftsplan festgelegten Stückzahlen an Schädlingsbekämpfungsgeräten rechtzeitig, entsprechend den Einsatzzeiten auszuliefern. Darüber hinaus sind folgende Geräte zu entwickeln und bis zum Beginn der Bekämpfungskampagne zur Erprobung bereitzustellen:

Sprüh- und Stäubegeräte für den Großflächeneinsatz,

Sprüh- und Stäubegeräte für Groß-Forst-Flächeneinsatz,

Sprüh- und Stäubegeräte für Großflächeneinsatz zur Verwendung von Warm-Aerosol, Nebelgeräte zur Verstäubung von Kalk-Aerosol,

Motorpumpenaggregate mit großer Leistung zur Schädlingsbekämpfung mit Einbaumotor oder Zapfwellenantrieb.

l) Die technischen Voraussetzungen zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten der Traktoren und der damit zu erreichenden Kapazitätserweiterungen sind zu schaffen. Dazu sind vor allem den MTS verstärkt Zusatzeinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Das Ministerium für Maschinenbau hat bis zum Beginn der Frühjahrsarbeiten 40 % der im Plan vorgesehenen

Kopplungsbalken

Gitterräder

Reifenfülleinrichtungen

Moorräder

Spurlockerer

Austauschmotore

Austauschlaufwerke

Austauschlichtmaschinen

Austauscheinspritzpumpen

auszuliefern.

6. Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft wird verpflichtet, hervorragende Beispiele der Vollmechanisierung der Feldarbeit in den LPG zu popularisieren und einen Erfahrungsaustausch mit den MTS und LPG durchzuführen.

7. Zur weiteren Mechanisierung der Innenwirtschaft sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

a) Entsprechend dem Anteil der Arbeiten der Innenwirtschaft zum Gesamtvolumen der Landwirtschaft ist es notwendig, im Jahre 1954 die Produktion und Entwicklung solcher technischen Mittel zu verstärken, die geeignet sind, den LPG die Arbeiten auf dem Hofe, auf dem Speicher und im Stall zu erleichtern. Dabei ist der